

Indiana Tribune.

Tägliche- und Sonntagsausgabe.

Office: 62 S. Delaware Str.

[Entered as second-class matter at the Postoffice at Indianapolis, Indiana.]

Abonnements-Preise:

Tägliche Ausgabe 12 Cts. per Woche.
Sonntagsausgabe 5 Cts. per Number.
Beide zusammen 16 Cts. per Woche.

Das Tagblatt erscheint jeden Nachmittag um 2½ Uhr. Die Sonntagsausgabe erscheint des Morgens.

Tribune Publishing Company.

Indianapolis, Ind., 12. Mai 1882.

De Long und Franklin.

Ein englisches Wechselfblatt macht darauf aufmerksam, daß sich zwischen Franklin und De Long, beziehungsweise zwischen den Expeditionen der beiden Männer und den sie begleitenden Umständen, viele Vergleichungspunkte aufstellen lassen. Jenes Blatt sagt in dieser Beziehung Folgendes:

Das Internehen der Beiden war im Wesentlichen ein und dasselbe. Beide gelang es nicht, das Werk, das sie unternommen hatten, zu vollenden; aber bei beiden traten die heroidischen Eigenarten zu Tage; furchtloser Unternehmungseifer, Ausdauer und Mut und Tapferkeit; und beide starben den Hungertod.

Aber auch hinsichtlich ihrer Gattinnen bestehlt eine große Ähnlichkeit zwischen ihnen. Viele Monate hindurch hatten die beiden Frauen der Rückkehr ihrer Gatten, an welche sie fest glaubten, bis sie die Todesschärfe erhielten. Wie Franklin, so hinterläßt auch De Long eine edle Gattin, welche sein Schicksal betrübt, und deren tiefer Kummer dieselbe Sympathie in Anspruch nehmend, wie sie Lady Franklin in so reichlichem Maße zu Theil wurde. Es ist aber die Pflicht des amerikanischen Volkes, das zu jagen, das das Andenken De Long's in gleicher Weise in Ehren gehalten werde, wie das Franklin's seitens der Engländer. Und deshalb handelt es sich zunächst darum, daß die beiden De Long's und diejenigen seiner Gefährten, die mit ihm den Tod fanden, nach den Ver. Staaten gebracht werden, um hier mit allen Ehren bestattet zu werden. Ferner ist es aber eine der ersten Pflichten des amerikanischen Volkes, dem früheren Nordpolsohner De Long ein stattliches Denkmal zu errichten, wie das seitens des englischen Volkes für Franklin geschieht.

Die Wertverringerung der Goldmünzen.

Welche dadurch herbeigeführt wird, daß die Münzen in Folge langer Circulation abgegriffen werden, verursacht zur Zeit unter den Finanzmännern England's eingehende Erörterungen und Untersuchungen. Namentlich ist sich in dieser Beziehung Herr John Biddulph Martin hervor, welcher kürzlich bei allen Banken Englands, vierzehn Eisenbahngesellschaften und bei verschiedenen größeren Gesellschaften über den Gegenstand eingegangen und im Ganzen 1,002 Anwärten erhalten hat. Es stellt sich heraus, daß solche Goldmünzen, welche vor dem Jahre 1840 geprägt wurden, sehr selten geworden sind, und daß fast alles jetzt in Circulation befindliche Gold bedeutend leichter geworden ist, als es ursprünglich war. Im Durchschnitt haben die jetzt cirkulierenden Münzen bei der Circulation je 0,425 Gran ihres ursprünglichen Gewichts eingebüßt. Dieser Verlust trifft aber nicht die Nation im großen Ganzen, als vielmehr einzelne Personen, namentlich die Bankiers, welche denn auch gegen die Rendigung von Sovereigns und Half-Sovereigns sehr eingegangen sind, zumal da sie noch einen großen Vorrath von Gold in Händen haben. Bisher pflegten sie die Goldmünzen, die sie anderweitig nicht loswerden konnten, an die Bankiers in Provinzialstädten zu senden, welche es wieder an solche Geschäftsstätte abgaben, welche bedeutende Beiträge an den Jahren zahlen. Dr. Martin ist der Ansicht, daß die Regierung das Gold bei seinem ursprünglichen Werthe erhalten sollte. Um ihm denselben zurückzugeben, würde zunächst eine Auslage von 660,000 Pf. St. erforderlich sein. Im Durchschnitt cirkulierten die Sovereigns 17,9 Jahre und die Half-Sovereigns 11,6 Jahre. Herr Martin ist der Ansicht, daß hinsichtlich jedes Sovereigns, welches zwanzig Jahre alt ist, eine Refixation (Abzug) von einem Gran stattfinden sollte und hinsichtlich eines zehn Jahre alten Sovereigns eine solche von einem halben Gran, und zwar auf Kosten des Staates. Eine andere Rendigung, welche Herr Martin vorschlägt, ist die Einführung von Ein-Pfund-Noten.

Die Judenheit.

Berlin, 27. April. Aus Petersburg kommt heute wenigstens eine erfreuliche Nachricht: Die Hetherien der lettisch-estnischen Socialisten in den Ostprovinzen gegen die Deutschen sind, wie der "Post" telegraphiert wird, streng untersagt worden. Beide Seiten, welche die deutschfeindlichen estnischen Kalender durchließen, sind bestraft und die Kalender selbst confiscat worden. Die Maßregel ist an sich erfreulich und auch als ein Anzeichen, daß die deutschfeindliche Richtung der russischen Regierung jetzt nicht mehr vorberichtet. Sondern dauernd die Judenverfolgungen fort. Zu diesem Capitel ist wohl die Nachricht aus Romenez-Podolsk zu rechnen, daß viele

Häuser und Läden jüdischer Vergegenwärtigung durch eine große Feuersbrunst eingeschüttet wurden, denn das Feuer pflegt sonst nach dem Glaubensbekenntnis nicht zu fragen. Entgegengesetzt sind unter diesen Umständen die Nachtausweisungen der Juden aus den Städten durch die Regierung selbst. Die Zeitung "Semstwo" berichtet folgenden Vorfall: "Eine bejahrte Jüdin wurde aus Moskau ausgewiesen. Dieselbe legte der Behörde ein ärztliches Attest vor, wonach jede Wohnungseinrichtung unfehlbar ihren Platz zur Folge haben müßte. Die Polizei bestreite Aberglaube, wie lange die Jüdin leben könne. Als das ärztliche Gutachten zehn Tage in Aussicht stellte, gestattete die Polizei der Greissin, noch zehn Tage in Moskau zu bleiben, besah aber, wenn sie den zehnten Tag überbehalten sollte, sie unanständig auszuweisen. Selbst das rüttige Blatt sagt hierzu: Wie soll das Volk Leben und Eigentum seiner jüdischen Mitbürger ansehen, wenn es seitens der Behörden solches Verhalten wahrnimmt?" So handelt eine Regierung, die 1877 einen blutigen Krieg angeblich aus humanitätsmenschlichen unternommen und damit bei unzähligen Einfallstagen in ganz Europa Glauben sandt. Dem Golos wird gemeldet, daß am 25. April aus Charlock der erste Trupp jüdischer Auswanderer nach Palästina aufbrechen werde. In Brody sollen am 24. und 25. April 200 flüchtige Familien aus Kishinev und Bessarabien ankommen.

Ein Berliner Blatt schreibt noch mit: "Die Lage eines jungen Mädchens, welches von jüdischen Eltern in Ausland geboren wurde, ist aber heutzutage oft die folgende. Im Lande wird sie entehrt und totgeschlagen, aus dem Land kann sie nicht heraus. Ihre einzige Schuld ist, daß sie geboren wurde, daß sie lebt! Und die europäischen Nationen, deren Staatsmänner gerade jetzt stets von der Wohlfahrtspflege des Staates reden und von Humanitätspräsenzen überreden, sehn ruhig zu, wie die Menschlichkeit mitten in Europa verschwindet, wie der Menschheit in's Gesicht gesplungen wird. Vor 100 Jahren regte das Gewissen der ganzen Welt, als von Frankreich aus die Menschenrechte verkündet wurden, jene unveräußerliche Recht auf Achtung jeder Kreatur, die Gott nach seinem Ebenbild schuf. Aber freilich, seitdem ist lange Zeit vergangen, und unserer glorreichen Zeit ist vor lauter staatsmännischer Weisheit, vor lauter praktischer Politik das Gewissen abhanden gekommen.

Der Schluß des Nachmittags-Sitzung bildete die Vertheidigungssrede des fröhlichen Bürgermeisters von Wien, des Dr. v. Reinhard. Sie war ziemlich ungern, beschäftigte sich jedoch lediglich mit der unerträglichen Frage der Kompetenzen, Abfassung der Protokolle ic.

Johann Karl Friedrich Zöllner.

Die erste Große Deutschlands auf dem Gebiete der Astrophysik, Zöllner, ist, wie bereits telegraphisch gemeldet worden, am 26. April in Leipzig gefallen. Am 8. November 1834 zu Berlin geboren, studierte er auf verschiedenen Universitäten Physik und wandte sich dann der Photometrie zu, welche bis dahin stark vernachlässigt worden war, weil es nicht gelungen war, ein Instrument zu konstruieren, mit welchem genaue Messungen vorgenommen werden konnten.

Zöllner wurde aus diesem Gebiete ein Bahnbrecher, indem er 1861 mit seinen Grundzügen einer allgemeinen Photometrie des Himmels" hervortrat, in welchem er u. a. den Astrometer beschrieb, welches zu diesem Ergebnis führte; es war der Bruder der Beobachtungen, unter dessen Druck die Einzelregierungen kamen. Eine blühende Industrie wird durch das Tabakmonopol gefährdet; in der Pfalz, in Schlesien, in der Mark, in Hamburg und Bremen soll privater Gewerbe- und Handelsstreich raus gestört werden, damit abermals eine große indirekte Steuer sich zu den bereits vorhandenen geselle und dem Reichstage die Kontrolle über die Einnahmen des Reichs immer mehr erücksichtigt werde. Der Bundesrat hat dazu ein Ja gesagt, welches ganz vornehmlich wie ein Nein klingt, und daß in diesem Vorgange der Reichstag kein Motiv erwidern kann, um von seiner Opposition gegen das Tabakmonopol abzuheben, darin liegt ein Anlaß zu jener jener Verhinderung der Regierung des Kanzlers, aus welcher vermutlich der Erfolg vorhergesagt war, daß die Helligkeit der Sterne zu steigen, nicht nur, die Helligkeit der Sterne zu steigen, sondern auch ihre Farben festzustellen.

Es ließ sich dadurch z. B. erkennen, wie viel heller die Sonne ist als der Mond ist, welches Verhältnis von Zöllner als 61,000 zu 1 festgestellt wurde. Auch die Lichtstärke der Planeten wurde von Zöllner gemessen und die Theorie aufgestellt, daß einzige der Planeten wahrscheinlich hellblau seien. Auch in der Spektal-Analyse hat Zöllner großes Geleistet.

Im Jahre 1866 wurde er zum außerordentlichen Professor an der Universität Leipzig ernannt, an der er seine Thätigkeit mit der wichtigsten Vorlesung über die universelle Bedeutung der mechanischen Prinzipien" begann.

Hier beschäftigte er sich auch mit den Verhältnissen der Schwere und konstruierte einen Apparat, dem er den Namen "Horizontalspendel" gab, und mittels dessen sich die geringsten Unterschiede in der Schwere nachweisen ließen.

Im Jahre 1872 wurde Zöllner zum ordentlichen Professor der physikalischen Astronomie an der Leipziger Universität ernannt und gleich darauf erhielt sein merkwürdiges Buch "Ueber die Natur der Kometen", in welcher die lehrterrechnungen als eine troposkopische Masse dargestellt werden.

Heute die in diesem Werke aufgestellten Theorien geriet Zöllner mit verschiedenen hoch angesehenen Gelehrten darunter auch Tyndall, in Streit. Das lehrt von ihm veröffentlichte Werk führt den Titel "Wissenschaftliche Abhandlung."

Eröffnung des Reichstags.

Nicht wie sonst im Weinen Saale des Berliner Königsschlosses, sondern in seinem eigenen Sitzungssaale wurde am 27. April der deutsche Reichstag von einem Vertreter der Regierung begrüßt und eröffnet. Der Kaiser weilt in Wiesbaden, der Kanzler in Friedrichsruhe; die Reichsboten müssen sich also zu Fuß zu den Reichstags-Sitzungen begeben, wenn ihnen Herr v. Böltziger in Vertretung des Fürsten Bismarck ein gesetzlich verordnetes Arbeitsprogramm vorgelegt. Obgleich es eine außerordentliche Session ist, zu welcher sie einberufen sind, und Aufgaben der Erledigung haben, welche das Wohl und Weil des deutschen Volkes interessieren, so ist es nicht, daß er verhindert wird, das zu einer Zeit, in der die gesamte Regierung das Personal mit dem Reichstag vertritt, mit dem Kanzler, wie man weißt, ein außerordentliches Arbeitsprogramm verordnet. Der Kaiser weilt in Wiesbaden, der Kanzler in Friedrichsruhe; die Reichsboten müssen sich also zu Fuß zu den Reichstags-Sitzungen begeben, wenn ihnen Herr v. Böltziger in Vertretung des Fürsten Bismarck ein gesetzlich verordnetes Arbeitsprogramm vorgelegt. Obgleich es eine außerordentliche Session ist, zu welcher sie einberufen sind, und Aufgaben der Erledigung haben, welche das Wohl und Weil des deutschen Volkes interessieren, so ist es nicht, daß er verhindert wird, das zu einer Zeit, in der die gesamte Regierung das Personal mit dem Kanzler, wie man weißt, ein außerordentliches Arbeitsprogramm verordnet.

Unter den russischen Israeliten, die bereits am vorigen Samstag in New York landeten, und zwar zu einer Zeit, als an ihm bereits Symptome von Delirium Tremens" beobachtet waren. Die leichte Krankheit bildete sich nach und nach mehr aus, und Zöllner gab dann dem Wahne hin, daß er an der Tollwut leide; alle Vorstellungen und Mittel der Arzte fruchten nichts, und er starb dieser Tage, seines in Folge von Alkoholergiftung, namentlich aber aus Angst vor der Wuthauskrankheit.

Unter den russischen Israeliten, die bereits am vorigen Samstag in New York landeten, und zwar zu einer Zeit, als an ihm bereits Symptome von Delirium Tremens" beobachtet waren. Die leichte Krankheit bildete sich nach und nach mehr aus, und Zöllner gab dann dem Wahne hin, daß er an der Tollwut leide; alle Vorstellungen und Mittel der Arzte fruchten nichts, und er starb dieser Tage, seines in Folge von Alkoholergiftung, namentlich aber aus Angst vor der Wuthauskrankheit.

Am besten lautete noch die Verantwortung der beiden Beamten der Feuerwehr, des Ingenieurs Wilhelm und des Requisitenmeisters Heer. Sie gaben zu,

dass sie zu spät gekommen, aber dafür kann sie ja niemand bestreiten, weil man "am Hof" nicht wissen kann, was am Schottertag passiert; auch konnte Wilhelm mit Recht darauf hinweisen, daß er als Leiter der Löschung draußen zu bleiben und die Verteilung der ankommenen Feuerwehrmänner versucht habe.

Die Feuerwehrmänner und die Schilderung des Requisitenmeisters Heer ist ebenso einfach wie erstaunlich, macht auch erschütternden Eindruck. Die Handhabung des Sprungtuches", sagte er, ist so leicht, daß möglich geschehen, daß Gott mein Zeuge. Ich habe den Löschmeister Stefan in's Haus dirigiert, er meldete mir: "Ich komme nicht hinaus." Ich packte ihn bei der Hand und rief ihm zu: "Du mußt hinaus!" Ich bin aber selbst hinein in's Haus, im Vestibule waren zwei Männer mit Fackeln, ich nahm die Fackel und drang auf der Stiege vor. Ich konnte aber nicht hinaus, obgleich ich als Feuerwehrmann schon viel geleistet habe, die Fackel erlosch, ich verliefte auf allen Bieren vorwärts zu kommen, aber die Hölle, der Rauch und das Feuer waren

nahe, daß die Eröffnung des Reichstags nur deshalb so unerträglich und intramuros stattfindet, damit die eventuelle Auflösung desselben desto resoluter beschlossen werden könnte.

Die vorige Sessions des Reichstages wurde mit einer Botschaft des Kaisers eröffnet. In der selben sprach der preußische Monarch es gleichsam als seinen "lesten Willen" aus, daß die sozialen und steuerpolitischen Reformpläne des Kanzlers verwirklicht werden möchten. Ich komme das Tabakmonopol, das Hüttenselbst und die Gewerbe-Ordnungs-Gesetze, die wesentlichen Bestandtheile des Bismarck'schen Reformsystems, als Vorlagen und Entwurf vor dem Reichstag; aber dieser bringt ihnen Abneigung und Misstrauen entgegen, denn er erwidert in ihnen nicht sowohl Beweismaterial als Steinbrücke entlang, als sie einen Baumstumpf gewohnt. Um nun die Tiefe der Füllnis desselben zu untersuchen, wählte einer der Knaben darin herum und stieß hierbei auf einen harten Gegenstand, welcher, an das Tageslicht gebracht, als ein Theil einer Monstranz erwies.

Die Farmer von Arkansas werden dieses Jahr von den verschiedenartigsten Plagen heimgesucht. Währungs- und Preis-Verluste entgegen, darum nachgesucht, schon am 29. Juni gehängt zu werden, um nicht mit Guiteau an einem und demselben Tage den Tod erleiden zu müssen. Das Gesetz ist ihm verboten.

Die Farmer von Arkansas werden dieses Jahr von den verschiedenartigsten Plagen heimgesucht.

Die Eröffnung des Reichstags ist

gegeben werden müsse. Da Ratifa nicht sprechen konnte und seine anderen Begegnungen waren, entließ der Reichstag die Angeklagten, indem er erklärte, er könne die schriftlichen Angaben Ratifa's nicht als Beweismaterial aufnehmen.

Zu Atlanta, Ga., hat ein Mörder, dessen Hinrichtung auf den 30. Juni festgesetzt war, darum nachgesucht, schon am 29. Juni gehängt zu werden, um nicht mit Guiteau an einem und demselben Tage den Tod erleiden zu müssen. Das Gesetz ist ihm verboten.

Die Farmer von Arkansas werden dieses Jahr von den verschiedenartigsten Plagen heimgesucht.

Die Eröffnung des Reichstags ist

gegeben werden müsse.

Bom Auslande.

— Ein interessanter Fund a. d. Ruh am ersten Osterlager in Broich (Rheinprovinz). Dieselben provozierten auf dem Kastenberge die dort befindlichen Steinbrüche entlang, als sie einen Baumstumpf gewohnt. Um nun die Tiefe der Füllnis desselben zu untersuchen, wählte einer der Knaben darin herum und stieß hierbei auf einen harten Gegenstand, welcher, an das Tageslicht gebracht, als ein Theil einer Monstranz erwies.

Die Farmer von Arkansas werden dieses Jahr von den verschiedenartigsten Plagen heimgesucht.

Die Eröffnung des Reichstags ist

gegeben werden müsse.

Die Eröffnung des Reichstags ist